



Gründung der Interessengemeinschaft «Kehlhof wird 5zIG».

Moreno Maconi & Stefan Reichling, Stäfa, 22.05.2014



Agenda.

1. Begrüssung
2. Vorstellung der Ziele
3. Diskussion und Verabschiedung der Statuten
4. Budget
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge
6. Wahl des Vorstandes und der/des Präsidentin/en
7. Information über die geplanten Aktivitäten
8. Varia



1. Begrüssung

- Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Traktandenliste
- Wahl des Tagungspräsidenten
- Wahl des Protokollführers



2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Laufende oder erwartete Projekte

→ Kanton

- Lärmschutzprojekt (bis spätestens 2018)
- Belagssanierung Seestrasse im Bereich Kehlhof ab 2017/18
- Bushaltestellen ersetzen

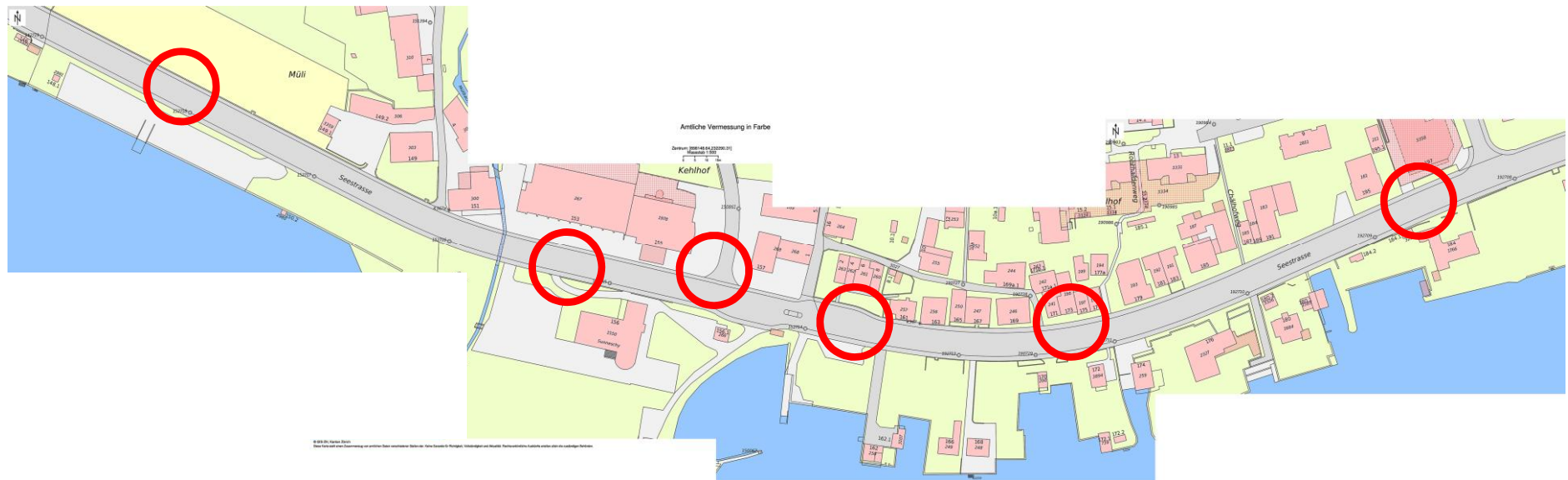
→ Gemeinde

- Kreuzung neuer Ebnetstrasse/ Seestrasse verbessern
- Attraktivität und Sicherheit des Kehlhofs steigern

Mitwirkung sichern, damit die für die Nutzer wichtigen Massnahmen mitgeplant und umgesetzt werden.

2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Die Problemfelder



Im Rahmen der Mitwirkung nimmt die IG die effektiv vorliegenden Probleme auf und sorgt dafür, dass sie koordiniert und gebündelt den zuständigen Fachabteilungen von Kanton und Gemeinde übermittelt werden.

2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Die Schwerpunkte

- Reduktion der maximal zulässigen Fahrgeschwindigkeit (50 Km/h)
- Anpassungen von Fahrbahn- und Trottoirbreiten
- Ergänzung von Zebrastreifen im Bereich Mühlerain/ Chälhofstrasse
- Organisation des ruhenden Verkehrs und der Bushaltestellen
- Einsatz von lärmarmen Strassenbelägen
- Verbesserung der Übersichtlichkeit
- Einsatz von Mehrzweckstreifen (Gestaltung Strassenoberflächen)

Die IG setzt sich für diese und allenfalls weitere Massnahmen ein, um die Lärm- und Gefahrensituation nachhaltig zu entschärfen.

2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

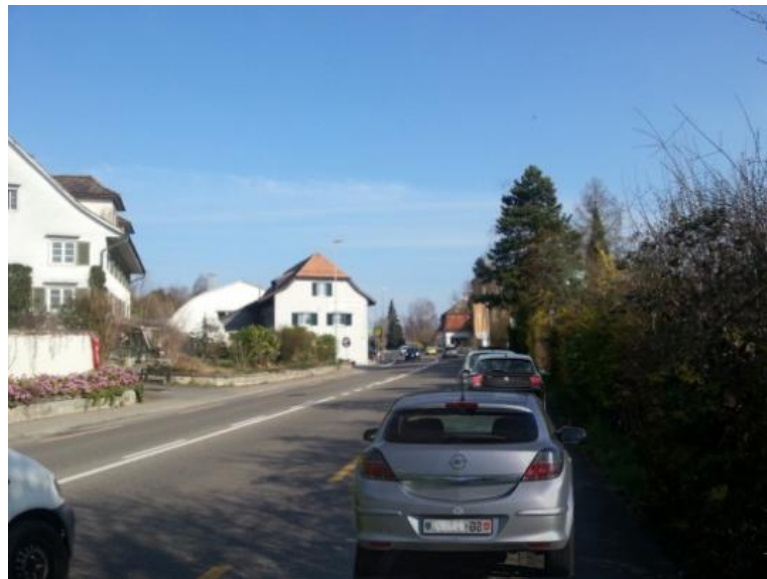
Erste Vorschläge



Die IG strebt aufgrund der Probleme, der Anregungen auf Basis der Ortskenntnisse durch die Anrainer und der vorliegenden Kompetenzen/ Kenntnisse Lösungen an.

Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Beispiel: Parkplätze



Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Beispiel: Fussgängerquerungen



2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Beispiel: Mehrzweckstreifen und Zonenmarkierung



2. Die Ziele der IG «Kehlhof wird 50zIG»

Beispiel: Zonen für Fussgänger und Velofahrer.





3. Statuten

- Vorstellung der verfassten Statuten zur Diskussion.
- Detaillierte Besprechung einzelner Artikel.

Die Gründungsversammlung nimmt die Statuten an. Gründung vom Verein «Kehlhof wird 50zIG» wird vollzogen.

4. Budget

5. Festlegung der Mitgliederbeiträge

- Jährlich werden ext. Aufwendungen i.H.v CHF 2'000 geschätzt:
 - CHF 1'000 für Erarbeitung und Druck von Informationsmaterial, ext. Beauftragungen, Website
 - CHF 500 für Organisatorisches (GV, Saal, usw.)
 - CHF 500 für Administration Mitglieder (50 M. x CHF 10 pro Mitglied)

- Arbeiten von Vorstand und Mitgliedern werden ehrenamtlich erbracht.

- Zur Deckung der externen Ausgaben wird jährlich ein Mitgliederbeitrag erhoben:
 - Unter der Annahme von rund 40 Mitgliedern
 - CHF 50 pro Jahr und Person

6. Wahl des Vorstandes und der/des Präsidentin/en

- Die GV wählt für die Dauer von 2 Jahren bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2016 folgende Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien:
 - als Präsident/in:
 - ...
 - Weitere:
 - ...
 - ...
 - ...
- Annahme der Wahl durch die Gewählten.
- Der Vorstand konstituiert sich selbst.



7. Information über die geplanten Aktivitäten

- Versand der Statuten und Bekanntgabe der Vereinsadresse und der Bankverbindung
- Kontakt mit TBA Gemeinde zum Austausch über der Bedürfnisse der Anwohner vs. Anliegen der Gemeinde < *Juni 2014*
- Antwort auf Schreiben der Kantonspolizei betr. allg. Sicherheit der Kantonsstrasse im Gebiet Kehlhof < *bis Juli 2014*
- Kontakt TBA Kanton betr. Belagssanierung Seestrasse < *bis Juli 2014*
- Kontakt TBA Fachstelle Lärmschutz betr. Fortschritt vom Projekt für die Lärmschutzsanierung im Gebiet Kehlhof < *bis Juli 2014*
- Einladung aller involvierten kantonalen und kommunalen Stellen zur Ortsbegehung < *bis August 2014*



8. Varia

→ Meldungen vom Plenum

→ ...



Besten Dank!